

**Errichtung eines Hauses für Kinder
mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen
Annemarie-Renger-Str. 7 im Baugebiet Freiham Nord WA 16
22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied**

Genehmigung des Nutzer*innenbedarfsprogramms

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00012

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 10.06.2026 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Verbesserung der Versorgung des 22. Stadtbezirks Aubing-Lochhausen-Langwied mit Krippen- und Kindergartenplätzen
Inhalt	Bedarfsdarstellung für die Errichtung eines Hauses für Kinder in der Annemarie-Renger-Str. 7
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein Bewertung anhand Klimaschutzcheck 2.0
Entscheidungsvor- schlag	Genehmigung des Nutzer*innenbedarfsprogramms für die Errichtung eines Hauses für Kinder mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Kinderkrippe, Kindergarten, Kindertageseinrichtung, Haus für Kinder, Annemarie-Renger-Str. 7, WA16 Freiham, Nutzer*innenbedarfsprogramm
Ortsangabe	22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied, Annemarie-Renger-Str. 7

**Errichtung eines Hauses für Kinder
mit 3 Krippen- und 3 Kindergartengruppen
Annemarie-Renger-Str. 7 im Baugebiet Freiham Nord WA 16
22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied**

Genehmigung des Nutzer*innenbedarfsprogramms

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00012

4 Anlagen

Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 10.06.2026 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Ausgangslage

Im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied auf dem Gebiet des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2068 entsteht im ersten Realisierungsabschnitt des Baugebiets Freiham Nord im WA 16 in der Annemarie-Renger-Str. 7 ein Haus für Kinder mit 3 Krippengruppen für insgesamt 36 Kinder und 3 Kindergartengruppen für insgesamt 75 Kinder. Es handelt sich um eine in die Wohnbebauung integrierte Einrichtung.

Im 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied beträgt der wohnortnahe Krippenversorgungsgrad derzeit 55 % und wird unter Berücksichtigung der gesicherten Planungen sowie dieser Planung und der dynamischen demografischen Entwicklung im Jahr 2035 bei 52 % liegen.

Die wohnungsnaher Kindergartenversorgung im 22. Stadtbezirk ist aktuell bei 99 %. Unter Berücksichtigung der gesicherten Planungen sowie dieser Planung und der dynamischen demografischen Entwicklung wird sie im Jahr 2035 bei 98 % sein.

Die Entwicklung des Versorgungsgrades für Krippen- und Kindergartenbedarfe im 22. Stadtbezirk ist auch abhängig von der tatsächlichen Umsetzung des Wohnungsbaus im ersten Realisierungsabschnitt Freiham.

Die Errichtung des Hauses für Kinder im Baugebiet WA 16 in der Annemarie-Renger-Str. 7 ist damit für eine wohnortnahe Versorgung der neu hinzuziehenden Bevölkerung mit Krippen- und Kindergartenplätzen zur ganztägigen Versorgung notwendig und zur langfristigen Bedarfsdeckung erforderlich.

Das Nutzer*innenbedarfsprogramm wird dem Bildungsausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

Der nicht öffentliche Teil der Beschlussvorlage mit der Darstellung der Kosten für den

Erwerb des Hauses für Kinder in der Annemarie-Renger-Str. 7 wird in gleicher Sitzung des Bildungsausschusses behandelt.

2. Klimaprüfung

Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein

Die in der o. g. Beschlussvorlage beschriebene Errichtung eines Hauses für Kinder und dessen Erwerb im Teileigentum sind hinsichtlich der Herstellungs- und Betriebsenergie aufgrund der geringen Geschossfläche wenig bis mäßig negativ klimarelevant (nach Klimaschutzcheck 2.0).

Eine vertiefte Prüfung ist nicht erforderlich und wurde daher nicht durchgeführt. Eine Einbindung des RKU ist nicht erforderlich.

3. Abstimmung

In dieser Angelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Das Gremium wurde um eine Stellungnahme gebeten.

Eine Nachfrage ergab, dass keine Einwände erhoben worden sind.

Die Stadtkämmerei hat gegen die Beschlussvorlage keine Einwände erhoben.

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss wurde um Vorberatung gebeten.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Lena Odell hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

1. Das Nutzer*innenbedarfsprogramm für die Errichtung des Hauses für Kinder in der Annemarie-Renger-Str. 7 mit 3 Krippengruppen und 3 Kindergartengruppen wird genehmigt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus
Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

V. Wv. RBS RBS-ZIM-WEST-1

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das IT-Referat

An den Dienstleister für Informations- und Telekommunikationstechnik - IT@M

An das Baureferat - RG

An das Baureferat - H, HZ, H5, H7, H8, H9

An das Baureferat - T, G

An das Baureferat - MSE

An das Planungsreferat - SG3

An das Kommunalreferat - IS-SP-FR

An das Kommunalreferat - GL2

An die Stadtkämmerei – 2.21, 2.22, 2.23

An das Referat für Bildung und Sport - GL2

An das Referat für Bildung und Sport - ZIM-SBS-B

An das Referat für Bildung und Sport - KITA

An das Referat für Bildung und Sport - ZIM-QSA-FP

An das Referat für Bildung und Sport - ZIM-QSA-EE

An das Referat für Bildung und Sport - ZIM-West-1

An den Bezirksausschuss 22. Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied

z. K.

Am